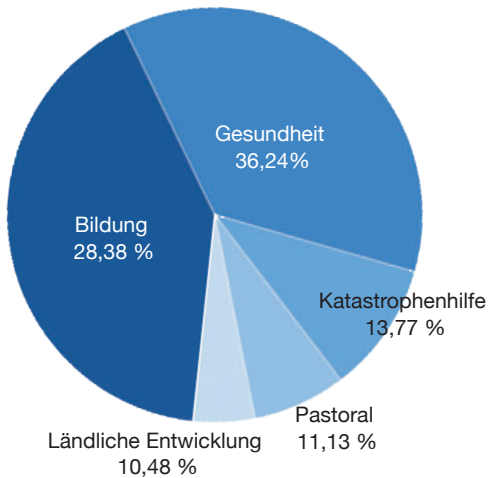


Unser Jahr 2023 - Danke für Ihre Unterstützung

Im vergangenen Jahr erhielten wir in Deutschland und Österreich 915.342 Euro an Spendengeldern.

789.275 Euro an Fördermitteln wurden noch im Jahr 2023 an unsere weltweiten Projekte und Gemeinden weitergeleitet, davon 221.611 Euro an die Hilfswerke der Pater Berno Stiftung in Rumänien.

Werbe- und Verwaltungskosten (Porto, Software etc.) betragen lediglich 7,79 % des gesamten Spendenvolumens. Die Personalkosten übernahmen beide Provinzen durch Erträge, die in Deutschland und Österreich erwirtschaftet werden. Die Ausgaben lagen damit weit unter den Voraussetzungen für das DZI Spendensiegel und ähnlicher Zertifizierungen.



Kein Ende in Sicht

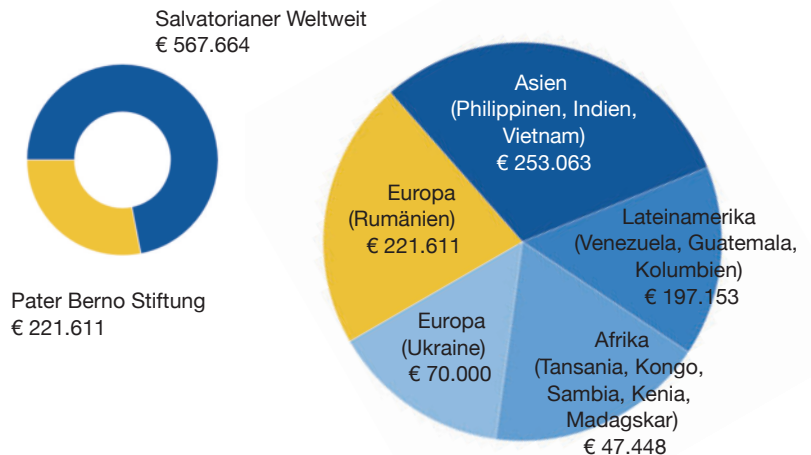
Der Krieg in der Ukraine fand auch 2023 kein Ende. Die Bevölkerung vor Ort leidet nach wie vor an den russischen Angriffen und an fehlenden Nahrungsmitteln und Medikamenten. Salvatorianer entsandten daher auch im letzten Jahr zahlreiche Hilfskonvois in die betroffenen Gebiete, um die Bevölkerung mit dem Nötigsten zu versorgen.



Neue Klassenräume Sambia

Im ländlichen Mungu in Sambia konnten hunderte Kinder viele Jahre keinen Unterricht besuchen. 2018 baute der Salvatorianer Pater Paul Fiacek daher zwei Schulen. Seitdem lernen die Kinder dort endlich lesen, rechnen und schreiben. Im vergangenen Jahr erweiterte Pater Paul beide Schulen, um noch mehr Kindern Zugang zu Bildung zu ermöglichen.

Unsere Hilfen 2023 nach Organisation und Ländern



Projektschwerpunkte 2023 Salvatorianer Weltweit

Salvatorianer Weltweit konnte nicht nur zahlreiche projektgebundene Fördermittel zur Verfügung stellen. Mit freien Fördermitteln und Messintentionen konnten unsere Patres vor Ort vielfältige, kleinere Initiativen starten, lokale Projekte und Gemeinden stärken und die Ausbildung der zukünftigen Salvatorianer unterstützen.

Drei Projektschwerpunkte aus dem vergangenen Jahr stellen wir Ihnen hier vor. Weitere finden Sie online in der Rubrik "Geschichten des Wandels" unter dem Menüpunkt Erfolge.



Eine Klinik im Slum

In Venezuela leidet die Bevölkerung massiv unter den Folgen der Wirtschaftskrise. Nahrung und die einfachsten Dinge des Lebens sind beinahe unbezahlbar. Während die Gesundheitsversorgung im Land längst zusammengebrochen ist, versorgt das Casa Salud, eine Klinik im Armenviertel Catia in Caracas, die Menschen mit Medizin, Nahrung und ärztlicher Hilfe.

Herzlichen Dank an alle Freunde und Förderer. Bitte bleiben Sie uns weiter verbunden.

www.salvatorianer-weltweit.org

info@salvatorianer-weltweit.org